

## Persönlich Gratulation



Am 27. Juni 2018 kann einer der ältesten Saaser, **Christian Weber-Caspar** («Hell-Hitsch») im Altersheim «am Talbach» in Klosters seinen 95. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihm von Herzen und wünschen ihm trotz seinen Altersbeschwerden alles Liebe und gute für das neue Lebensjahr.

## Untervaz-Trimmis Güterzug entgleist

Zwischen Untervaz-Trimmis und Landquart auf der Linie Chur – Landquart ist am Montagnachmittag ein Güterzug entgleist. Die Achse eines Wagens entgleiste und der betroffene Wagen blockierte die Strecke der Rhätischen Bahn (RhB), die solange unterbrochen wurde. Die SBB-Strecke war nicht betroffen. Es gab keine Verletzten und die entstandenen Schäden konnten bis kurz nach 17 Uhr behoben werden. Die RhB-Reisenden mussten in dieser Zeit auf den lokalen Bus zurückgreifen, der eine etwas längere Reisezeit voraussetzte. (pd)



Der entgleiste Güterzug. Foto: zVg

## Landquart

# Jubiläumsshow Kinderlab

Seit fünf Jahren gibt es nun schon das Kinderlab in Landquart, wo viele Kinder ihr Interesse an den Naturwissenschaften ausleben können. Am 21. Juni fand deshalb eine Jubiläumsshow mit Urs Gfeller von Magic Science in der Bibliothek Landquart statt.

Gestartet mit neun Kindern im Oktober 2012 sind es inzwischen 100 Kinder geworden, von denen 50 jede Woche oder jede zweite Woche das Kinderlab in Landquart besuchen. Nachdem es lange Zeit im Erdgeschoss war, durfte es nun ins Untergeschoss ziehen. Mit grossen Fenstern und einem etwas besser abgeschirmten Raum, steht dort nun das Labor. Zum 5-jährigen Jubiläum und der Eröffnung des neuen Labors, fand am Donnerstag eine Show mit Urs Gfeller, Geschäftsführer von Magic Science, statt.



Urs Gfeller begeisterte mit seinen Tricks.



Grosses Interesse unter den jungen Zuschauern.

Fotos: L. Rodondi

Nach der wichtigsten Regel für das Arbeiten mit Chemikalien: «Nichts aus dem Labor wird gegessen oder getrunken», begann die Show auch schon. Mit ganz vielen verschiedenen naturwissenschaftlichen Experimenten konnte Gfeller die Kinderaugen zum Leuchten bringen und auch die Erwachsenen schauten interessiert zu. Es wurde mit Elektrizität gespielt, so dass auch schon mal die Haare senkrecht vom Kopf abstanden. Mit fieser Tricks wurden die Kinder und ihre Eltern auf den Arm genommen und zum Lachen gebracht. Wenn Gfeller Fragen stellte oder um Unterstützung bat, schossen sofort alle Hände in

die Höhe. Ein Junge meldete sich sogar freiwillig, als es darum ging, einen Elektrozaun anzufassen. Schlussendlich waren es dann doch nur 6 Volt, die man auch nur in einem Rohr mit Lichtern sehen konnte. Als Belohnung für seinen Mut durfte er das Gerät sogar mit nach Hause nehmen. Nach einer Stunde war die Vorführung schon vorbei, doch die Zuschauer sind um einige Erlebnisse reicher geworden. Wer wollte, durfte dann noch einen Blick in das neue Labor werfen, um sich ein eigenes Bild zu machen. Im Ganzen war es ein gelungener Anlass, der von Klein bis Gross gut besucht wurde. (lr)

## Haldenstein

# Gemeinde nimmt Fusionsverhandlungen mit Chur auf

Die Haldensteiner Gemeindeversammlung vom vergangenen Donnerstag hat dem Gemeindevorstand den Auftrag erteilt, mit der Stadt Chur Fusionsverhandlungen zu führen. Gemäss einer Mitteilung der Gemeinde hatte der Vorstand an seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, Verhandlungsgespräche mit Chur aufzunehmen, um die Bedingungen eines allfälligen Zusammenschlusses zu definieren und parallel dazu eine optimierte Variante des Alleingangs zu prüfen, damit

anschliessend Vergleiche gezogen werden können. Die Versammlung habe den Auftrag nach längerer Diskussion mit 20:4 Stimmen beschlossen und diesen mit 18:7 Stimmen als erheblich erklärt. Die Ergebnisse der Gespräche sollen der Bevölkerung bis Ende dieses Jahres vorgelegt werden. Im Weiteren haben die anwesenden 27 Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2017 gutgeheissen. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 33 000 Franken. Aufgrund des

sehr erfreulichen Jahresergebnisses kann eine Vorfinanzierung in Höhe von 1,2 Millionen Franken für die notwendige Schulhauserweiterung gebildet werden. Diese wurde einstimmig genehmigt. Ebenso ein Bruttokredit von 50 000 Franken für die Erarbeitung eines kommunalen räumlichen Leitbilds. Wie vom Gemeindevorstand beantragt, erteilte der Souverän der Texa AG die Grundwasserkonzession auf die Dauer von 25 Jahren. (hw/pd)